

II-7592 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3821 IJ

1989-05-24

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend der Entschließung des österreichischen Nationalrates vom 27. September 1988 über eine ausreichende Dotierung von Behindertenorganisationen und des Nationalfonds

Der Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, behinderte Menschen in jenen Fällen zu unterstützen, wo seitens anderer Kostenträger keinerlei Hilfe mehr möglich ist.

In der letzten Zeit haben sich die Fondsmittel allerdings dramatisch verringert und es ist zu befürchten, daß die Mittel nur mehr bis zum Ende dieses Jahres ausreichen werden.

Angesichts dieser nationalen Schande und aufgrund einer vom Österreichischen Zivilinvalidenverband durchgeföhrten Unterschriftenaktion, welche dann als Petition im Nationalrat eingebracht wurde, kam es am 27. September 1988 zu einer Entschließung des österreichischen Nationalrates, in welcher die Bundesregierung u.a. aufgefordert wurde, für eine ausreichende Dotierung des Nationalfonds Sorge zu tragen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie folgende

A N F R A G E

1. Sind Sie bereit, der Aufforderung dieser Entschließung nachzukommen?  
Wenn nein: warum nicht?
2. Was haben Sie in dieser Angelegenheit bisher unternommen?
3. Welche konkreten Schritte planen Sie in Erfüllung dieser Entschließung?
4. Mit welchem Betrag wird dieser Fonds dotiert werden?
5. Bis wann wird diese Dotierung erfolgen?
6. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß diese Dotierung auch in den nächsten Jahren und in ausreichender Höhe erfolgen wird?